Ressort: Lokale Nachrichten

Jugendfeuerwehren im Gefahrguteinsatz

Eisfeld/Rottenbach, 23.10.2026 [ENA]

Jugendfeuerwehren üben gemeinsam den Gefahrgut-Einsatz +++ Ein gemeldeter Verkehrsunfall, der sich als Gefahrgut-Einsatz herausstellte: Dieses Szenario beschäftigte die Jugendfeuerwehren aus Eisfeld und Rottenbach am dritten Sonnabend im Oktober in Eisfeld +++ Bei der gemeinsamen Übung arbeiteten die Beteiligten über Landkreis- und Bundeslandgrenzen hinweg zusammen +++

Die Übung war Teil des traditionellen 12-Stundendienstes, den die Jugendfeuerwehr Eisfeld zu dieser Jahreszeit durchführt. Zur Unterstützung der Lage wurde die Rottenbacher Jugendfeuerwehr nachalarmiert. Mit dem Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser (TSF-W) kamen Isabella, Karl und Adrian – drei der vier Jugendlichen der Rottenbacher Jugendfeuerwehr nach Eisfeld. Begleitet wurden sie von der stellvertretenden Jugendwartin Lisa Bäsler, dem Jugendwart und zweiten Kommandanten der Rottenbacher Wehr Andre Höllein sowie dem Gruppenführer Maximilian Fischer.

Wie bei einem echten Einsatz beurteilten die Führungskräfte zunächst die Lage und leiteten die entsprechenden Maßnahmen ein. Zu den Aufgaben der Kinder und Jugendlichen gehörten dabei die Rettung der Verletzten, die Sicherung beziehungsweise Bergung des Gefahrgutes und die anschließende Dekontamination der eingesetzten Kräfte. Um sich dem verunfallten Fahrzeug und seiner Ladung zu nähern, legten Isabella und Adrian blaue Schutzanzüge an. Schon das Anziehen erwies sich dabei als nicht ganz einfach.

Lisa Bäsler betonte, dass die Jugendlichen auch überregional einbezogen werden sollen. An einer solchen Übung der Jugendfeuerwehr in Eisfeld nehme die Rottenbacher Jugendfeuerwehr gerne teil – das mittlerweile zum dritten Male. Die gemeinsame Übung bot Gelegenheit, die Zusammenarbeit über Landkreis- und Bundeslandgrenzen hinweg zu erproben.

Zum Abschluss gab es am Abend eine Bratwurst am Gerätehaus der Stützpunktfeuerwehr. Nach einem gemeinsamen Gruppenfoto vor dem Rottenbacher Einsatzfahrzeug machten sich die Gäste wieder auf den Heimweg.

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Bericht online lesen:
https://fpac.en-a.eu/lokale_nachrichten/jugendfeuerwehren_im_gefahrguteinsatz-94612/

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Karl-Wolfgang Fleißig

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.